

E: 17.06.19

16-21/1146



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Friedberg/Hessen

Fraktionsvorsitzender: Dr. Klaus-Dieter Rack, 61169 Friedberg/H., klaus.rack@yahoo.de, Tel. 06031/4217

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

12.06.2019

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung :

Ausbauplanung von Hessen Mobil für die L 3351 zwischen Friedberg B 275 und dem Stadtteil Bruchenbrücken

Der Magistrat wird beauftragt, gegenüber Hessen Mobil den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. April 2019 wie folgt zu präzisieren:

Es soll

1. die Erneuerung des Kreuzungsbauwerks aus dem Jahre 1878 im Zuge der L 3351 mit der Strecke der DB AG vorgenommen werden.
2. die Sanierung der bestehenden L 3351 anstatt eines regelkonformen Ausbaus mit großem Flächenverbrauch an Ackerboden erfolgen.
3. eine Radwegeverbindung zwischen Bruchenbrücken und der B 275 geschaffen werden – nach Möglichkeit unter Vermeidung von Straßenquerungen.

Begründung

Hessen Mobil (dezentrale Planung Mittelhessen) stellte am 13.11.2018 Planungsvarianten für den Ausbau der L 3351 in einer Informationsveranstaltung in Friedberg vor. Diese Planungsmodelle beinhalteten einen erheblichen Flächenverbrauch für eine neue Trassenführung westlich der L 3351, die aber vor Bruchenbrücken in die alte Trasse

einschwenken sollte. Der geplante Verbrauch wertvollen Ackerlandes erntete schon während der Präsentation eine erhebliche Kritik von betroffenen Landwirten, Grundstückseignern und Bürgern Bruchenbrückens. Und auch die Sinnhaftigkeit eines Ausbaus, der letztlich doch in die weiterhin enge Ortsdurchfahrt einmünden sollte, wurde in der Veranstaltung wie danach in mehreren Zeitungsberichten stark angezweifelt.

Die Stadtverordneten forderten deshalb in den Ausschüssen und letztlich am 11.4.2019 in der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat mehrheitlich auf, mit Hessen Mobil mit dem Ziel in Gespräche einzutreten, eine veränderte Planungsvariante zu erreichen. Das erforderliche Gespräch wurde am 07.05.2019 durchgeführt.

In den Gremien vorgetragene Besorgnisse, ein Abweichen von der vorgelegten Trassenplanung könnte auch das Projekt eines Radweges scheitern lassen, erwiesen sich im Ergebnis des o.g. Gesprächs als letztlich unbegründet. Die Anlage eines Radweges gehört auch bei Nichtrealisierung der Ursprungsbauplanung (Straße wird über Ackerland neu gebaut) weiterhin zur Bauprojektplanung.

Hessen Mobil zeigte sich kooperationswillig sowie kompromissbereit und bat in seiner Stellungnahme vom 23.05.2019 letztlich um eine Konkretisierung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 11.04.2019.

In der Sitzung des Ausschusses für Energie, Wirtschaft und Verkehr wurde am 05.06.2019 mit Vertretern von Hessen Mobil abermals über die Ausbauplanung diskutiert. In der Folge wurde dieser Antrag formuliert. Für die Herrichtung eines Radweges fand sich auf Anhieb keine eindeutig vollziehbare Lösung. Mögliche Varianten wurden besprochen, deren Prüfung von Hessen Mobil vorgenommen werden sollen.

*A) Es könnte ein Radweg durchgängig entlang der Ostseite der L 3351, auch im Bereich der Bauten der Görbelheimer Mühle geführt werden. Hier ist der Radfahrweg ggf. geeignet zu sichern **oder***

*B) ein Radweg durchgängig entlang der Westseite der L 3351 angelegt werden, von B 275 durchgängig bis Ortseingang Bruchenbrücken mit geeigneter Umfahrung der Erdgärten auf westlicher Seite, wie bereits im ersten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Friedberg dargestellt, **oder***

C) ein Radweg könnte auch ca. 500m östlich der Wetter (von Friedberg kommend nach der neu zu errichtenden Brücke über die Wetter nahe Viadukt, dann Nutzung bestehender Feldwege) hergerichtet werden, dessen Anlegung zusätzlich noch unter Berücksichtigung des Gewässer- und Naturschutzes zu prüfen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Klaus-Dieter Rack
SPD-Fraktionsvorsitzender